

**Staatliches Schulamt
für den Landkreis Gießen/Vogelsbergkreis**

HESSEN



Kultur-Newsletter

Kulturelle Bildung in Gießen

Nr. 2 im Schuljahr 2016/2017

Fachberatung Kulturelle Bildung und Praxis
Michael Meyer michael.meyer@kultus.hessen.de

Gießen, 14.09.2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der aktuelle Kultur-Newsletter im neuen Schuljahr möchte Sie/Euch wieder mit Informationen und Tipps zu Kultur-Highlights versorgen.

Viel Freude beim Schmökern und „Blättern“ !

Inhalt

- Stell dir vor ... du wärst ein Flüchtling, 9.10., 12.00 Kino Traumstern, Lich
- Flux-Schaufenster: Theater und Schule im Stadttheater Gießen, 12.10.
- Impro-Theater-Workshop im Jokus, 13.11.
- Poetry-Slam Jokus und MUK Termine
- Stadttheater Lehrertreff, Theatertipps
- Neuer Kunstverein Gießen: Sonja Yakovleva
- Sonderausstellung Mathematikum: Wege
- muSEHum – junge Werkstatt im alten Schloss
- Krimifestival in Gießen, 23.9. - 30.10.

Profilgruppe »Darstellendes Spiel« Klasse 6, Gesamtschule Hungen

STELL DIR VOR ... DU WÄRST EIN FLÜCHTLING



Landesverband
Schultheater in Hessen e.V.
LSH

Teilnahme am Hessischen Schultheatertreffen 2016



**Eintritt
frei**

So, 09. Oktober 2016

12.00 Uhr

Kino Traumstern, Lich

K KISTERS

TRAUMSTERN
Kino in Lich

künstlich
Kultur - Innovation - Bildung

GESAHU



<https://theaterundschule.net/anmeldung-veranstaltungen/>

FLUX Schaufenster

am 12. Oktober 2016, von 10.00 Uhr bis 18.00 im Stadttheater Giessen

Theater schauen und Theater erforschen werden an dem Tag exemplarisch verbunden. Am Vormittag präsentiert die FLUX Akademie für Kinder Ihre Ergebnisse und Sie können gemeinsam mit Schülern der Frage nachgehen „Wem gehört die Welt?“ Am Mittag zeigen die Theater im ersten Block Ausschnitte aus Inszenierungen für Kinder, im zweiten Block Ausschnitte aus den Stücken für Jugendliche.

Das Schaufenster trägt Festivalcharakter: An einem Tag haben Sie die einzigartige Möglichkeit, einen Einblick in die hessische Theaterszene für ein junges Publikum zu erhalten und sich über die FLUX-Gastspiele und -Projekte für und mit Schülern zu informieren.



Foto: Jokus

Impro-Theater-Workshop für Schüler

Du wolltest schon immer mal für eine kurze Zeit Mitglied einer Boyband, Astronaut oder ein bisschen emotions-schizophren sein, ohne für verrückt gehalten zu werden? Dann bist du hier genau richtig!

Improvisationstheater ist eine schnelle Form des Theaterspielens, bei der frei - ohne Drehbuch - eine Szene dargestellt wird. Doch das heißt nicht, dass es keine Grundregeln gibt! Gemeinsam werden wir uns die Basics erarbeiten und mit diesem Handwerkszeug verschiedene Formate und Geschichten ausprobieren. Dabei wird das Geschehen von den eigenen Ideen und auch den Inspirationen der anderen Mitspieler bestimmt - einfach alles ist möglich! Der Workshop richtet sich an Einsteiger/innen.

Termin: Samstag, 12. und Sonntag, 13.11.2016, Uhrzeit: 11:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 8,00 €, Leitung: Laura Lahmeyer, Veranstalter: JBW Stadt Gießen

Anmeldung: www.jbw.de



Foto: Jokus

Poetry Slam im Jokus

Liebe Gäste, in der Regel ist das Kartenkontingent **bereits im Vorverkauf erschöpft**. Also: Rechtzeitig vorab Karten in der Vorverkaufsstelle, Dürerhaus Kühn, Kreuzplatz 6, 35390 Gießen, erwerben.

Di 18.10.16, Einl.: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Mi 16.11.16, Einl.: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Mi 07.12.16, Einl.: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Bereits nach den ersten Poetry Slams hat sich Giessen zu einer Hochburg des Poetry Slam entwickelt. Es melden sich deshalb Slammer aus ganz Deutschland an, um die einzigartige Stimmung des Publikums im Jokus zu erleben.

Die Moderation übernimmt wie immer Lars Ruppel.

Poetry Slam ist ein Wettkampf, aber nicht im Sinne der "übel gelaunten" Battles im Hip Hop. Poetry Slam ist dazu da, dass jeder einen selbstgeschriebenen Text vortragen darf. Das Publikum bewertet dann den Vortrag. Wer teilnehmen möchte (für freien Eintritt und freie Getränke) meldet sich an unter: slamarburg@gmx.de.



Foto: MUK

Poetry Slam #5 im MUK

23. September 19:00 Uhr

7 € Einlass 1900, Beginn 2000

Freunde!

Der MuK Slam geht in eine neue Runde! Die Sommerpause hat gefühlt zwei Jahre gedauert und uns juckt es mehr als nur in den Fingern.

Wie immer garantieren wir äußerste Unprofessionalität, größtmögliche Unterhaltung, derbe Poeten/innen und zwei schlecht angezogene Moderatoren.

Dazu eine ungebriefte Jury, kalte Drinks und einen fantastischen Dj. An der Moderation: Stefan Dörsing & Tilman Döring



STADTTHEATER GIESSEN

LEHRERTREFF

Bei einem gemütlichen Beisammensein wollen wir Sie über das aktuelle Angebot zu THEATER UND SCHULE informieren. Im Anschluss möchten wir Ihnen wieder die Möglichkeit geben, eine aktuelle Produktion vorab zu sehen.

Donnerstag, 22. Sep. 2016 um 18.30 Uhr im Foyer des Großen Hauses

LEHRERTREFF und Hauptprobe 2 von
ÖDIPUS AUF KOLONOS | ANTIGONE Dramen von Sophokles

Dienstag, 04. Okt. 2016 um 17.30 Uhr im KWA (Foyer der taT-studiobühne)

LEHRERTREFF und Hauptprobe 2 von RAUS AUS DEM HAUS
von Ingeborg von Zadow

Donnerstag, 06. Okt. 2016 um 18.30 Uhr im Foyer des Großen Hauses

LEHRERTREFF und Hauptprobe 2 von ALL WE SEE (UA)
Tanzabend von Jacek Przybylowicz, James Wilton und Tarek Assam nach DER UNTERGANG DES HAUSES USHER von Edgar Allan Poe

abdul-m. kunze

Sollten Sie an einer der Veranstaltungen teilnehmen wollen, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung per Email an:

am.kunze@stadttheater-giessen.de

Zwei Theater-Tipps:



DER SONNE UND DEM TOD KANN MAN NICHT INS AUGE SEHEN

Schauspiel von Wajdi Mouawad, **15.10.2016**

Der Gründungsmythos der Stadt Theben zählt zu den großen Stoffen griechischer Heldensagen. Er erzählt vom Städtegründer Kadmos, seinen Nachfahren Laios und Ödipus und dessen Schwester-Tochter Antigone. Der libanesische Dramatiker Wajdi Mouawad bearbeitet in seinem Stück verschiedene Tragödieneile dieses antiken Stoffes nach Vorlagen von Sophokles, Aischylos und Euripides und begibt sich damit auch auf die Suche nach seinen eigenen Wurzeln. Denn in Phönizien, dem heutigen Libanon, entführte Zeus der Sage nach die schöne Europa. Ihr jüngster Bruder Kadmos zieht aus, um sie zu suchen, doch die Göttin Pallas Athene prophezeit ihm, dass er seine Schwester niemals finden wird. Stattdessen weist sie ihn an, eine Stadt zu bauen – doch Frieden und Glück werde für die Menschen dort nicht von Dauer sein. Sprachgewaltig und poetisch erzählt Mouawad von Flucht und Exil, von der Lossagung der Menschen von den Göttern und endet schließlich dort, wo ÖDIPUS AUF KOLONOS beginnt.



Fotos: Stadttheater

Der offizielle Bericht über das Internierungs- und Verhörprogramm der CIA

Gastspiel 14.10.2016

Basierend auf dem offiziellen Bericht des US-Senats über das Verhör- und Internierungsprogramm der CIA entwickelte das Brachland-Ensemble, das im vergangenen November mit dem Kulturförderpreis der Stadt Kassel ausgezeichnet wurde, das Live-Hörspiel »Ready for Boarding«.

2014 wurde die Zusammenfassung des Untersuchungsberichts über das Programm der CIA vom Ausschuss des US-Senats veröffentlicht. Damit ist der Öffentlichkeit ein Dokument zugänglich gemacht worden, das die Unternehmungen der CIA im Nachgang des 11. Septembers einsichtig werden lässt: die weltweite Verfolgung von Menschen, ihre Unterbringung in illegalen Gefängnissen und die Methoden der Demütigung und der Folter. Das Dokument offenbart nicht nur die Perfidität des von der CIA entwickelten Haft- und Foltersystems, sondern auch das Lügengespinnst, das zur Vertuschung gegenüber dem Senat, dem Repräsentantenhaus, der Regierung und der Weltöffentlichkeit gesponnen wurde.

Drei SprecherInnen vertonen den fassungslos stimmenden Text, der teils zu Dialogen umgeschrieben wurde und so den 600 Seiten starken Bericht in Situationen übersetzt. Durch Einsatz von Sound, Licht und Stimme werden die zahlreichen Personen und Ereignisse des Berichtes zum Leben erweckt. Die Bühnenfassung orientiert sich am Wortlaut des Berichts, E-Mails und Gesprächsprotokolle wurden in Dialogform gebracht, damit sich die Zusammenhänge noch deutlicher offenbaren. Die Auseinandersetzung mit der Frage, wie es innerhalb eines Systems zu staatlich legitimerter Folter kommen kann und wo diese de facto beginnt, führt den Zuschauer direkt in die kalkulierende Gedankenwelt der Entwickler.

Im Anschluss findet ein Nachgespräch gemeinsam mit Gruppenmitgliedern von Amnesty International und dem Ensemble statt.

In Zusammenarbeit mit Amnesty International. Eine Koproduktion mit der Tafelhalle Nürnberg. Gefördert vom Kulturamt Kassel und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

NEUER
KUNSTVEREIN
GIESSEN



Sonja Yakovleva »nature is always beautiful« 03. 09. – 22. 10. 2016

Sonja Yakovleva (* 1989, lebt in Düsseldorf) studierte an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main. Im Spannungsfeld zwischen Kunstgewerbe, Design und Kunst stellt sie Scherenschnitte her, deren Motive häufig durch die Frage nach der gesellschaftlichen Rolle der Frau geprägt sind. Für die Arbeit im Neuen Kunstverein Gießen collagiert sie davon ausgehend mit der von L. C. Tiffany entwickelten Technik der Glaskunst. Innerhalb dieser Ästhetik bildet sie im Kontrast zu Tiffanys idealisierter Naturdarstellungen eine Natur ab, welche vom den bekannten Naturmotiven abweicht und die den Natursujets zugesprochenen Rollen hinterfragt.



23.06.2016 bis 08.01.2017 im



Sonderausstellung

Jeden Tag gehen wir auf Wegen, Straßen oder Pfaden, ohne viel darüber nachzudenken.

Ein Weg ist aber nicht nur der Untergrund, auf dem wir gehen. Wir haben auch mit Wegen zu tun, wenn wir uns mit Hilfe von Karten orientieren, Zug fahren, Fußball oder Schach spielen. Nicht zuletzt benutzen wir Wege als Bilder für Phänomene, die schwer zu beschreiben sind. Das zeigt sich in Wörtern wie „Lebensweg“ oder „Lösungsweg“.

In der neuen Ausstellung des Mathematikums können die Besucherinnen und Besucher diese verschiedenen Arten von Wegen entdecken und erleben. So unterschiedlich wie die Wege selbst, sind auch die Experimente.



muSEHum - Junge Werkstatt im Alten Schloss

Kunst für Kinder und Jugendliche zur Entwicklung von Wahrnehmung und Kreativität

"muSEHum" ist die museumspädagogische Einrichtung des Oberhessischen Museums im Alten Schloss.

Mit anderen Augen sehen

Durch unsere Mitmach-Angebote lässt sich das Museum neu entdecken, kreativ und unter fachkundiger Anleitung individuell erleben und mitgestalten. Jeder nach seinem persönlichen Interesse, seinen Fähigkeiten - Phantasie und Kreativität sind gefragt und werden gefördert.

museum@giessen.de



Was da kreucht und fleucht - Die geheimnisvolle Tierwelt im Botanischen Garten

05.09.2016 bis 29.09.2016

Ort: Rathaus Gießen, Atrium, Berliner Platz 1

Seit vielen Jahren beobachtet der Diplom-Biologe Hans Bahmer die Tierwelt des Botanischen Gartens in Gießen. Seine Artenliste umfasst bisher 512 verschiedene Tierarten. Eingegangen sind hier auch die Informationen des Gartenpersonals, das immer mit offenen Augen und wachem Verstand die Bemühungen des Biologen unterstützt. Das Artenspektrum erstreckt sich von der kleineren, im Süßwasser lebenden Hydra bis zu den großen Graureihern, die auf den höchsten Baumwipfeln brüten. Zu den Tiergruppen mit den meisten Arten gehören die Käfer (115 Arten), die Schmetterlinge (61), die Wildbienen (54), die Zweiflügler (52), die Vögel (45), die Spinnentiere (33), die Wanzen (35), die Säugetiere (13) und die Libellen (10). Darunter befinden sich Tierarten, die als ausgestorben (verschollen) oder gefährdet bis stark gefährdet gelten. Der Ölkäfer *Stenoria analis* ist für Hessen der Erstfund. Die Orientalische Mauerwespe (*Sceliphron curvatum*) wurde in Hessen bisher nur südlich des Mains beobachtet. Mit der Gewächshaus-Springspinne (*Hasarius adansoni*) und des Tausendfüßers (*Oxidus gracilis*) wurden sogar zwei wahrscheinlich ursprünglich in den Tropen beheimatet und inzwischen weltweit in den Gewächshäusern vorkommende Arten gefunden.

Eine Besonderheit ist der im Victoria-Haus lebende „Bauchtanzwurm“. Der Ringelwurm unbekannter Herkunft konnte trotz der Bemühungen von Experten in Deutschland, Spanien, Ungarn und Kanada bisher lediglich bis zur Gattung bestimmt werden. Den meisten Besuchern dürfte wahrscheinlich unbekannt sein, dass inmitten der Stadt

Süßwasserschwämme, Moostierchen und Muscheln leben. Zu den Kuriositäten kann man den Zaunkönig zählen, der im Sukkulente-Haus sein Nest zwischen die vertrockneten Blätter am Stamm einer Aloe baute oder eine Amsel, die beim Nestbau in einem Gewächshaus zum Leidwesen der Gärtner die hier wachsenden Tillandsien verwendete.

Die Ausstellung von Hans Bahmer gibt einen Überblick über die hier lebenden Tiere und ist eine Anregung für eigene Beobachtungen. Auf einigen Bildtafeln wird die Vielfalt von Schmetterlingen, Käfern und Spinnen gezeigt, auf anderen werden verschiedene Tierarten (Süßwasserschwamm, Gewächshaus-Springspinne, Efeu-Seidenbiene, Veränderliche Krabbenspinne, Wollbiene, Zirpkäfer, Bauchtanzwurm, Maulwurfgrille) in zahlreichen Bildern und Texten vorgestellt. Alle Bilder wurden von Hans Bahmer im Botanischen Garten in Gießen aufgenommen. Die Ausstellung wurde vom Freundeskreis des Botanischen Gartens unterstützt.

Die öffentliche Ausstellung kann zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.



Gießener Krimifestival 2016: DREIZEHN

23.09.2016 bis 30.10.2016

Ort: Verschiedene Veranstaltungsorte in Gießen und Umgebung

„13“ - so lautet das Motto des diesjährigen GIESSENER KRIMIFESTIVALS, zu dem bereits zum 13. Mal renommierte Krimiautoren, prominente Vorleser und zahlreiche mörderische Aktionen in Mittelhessen präsentiert werden.

Das Motto ist hierbei mehr als nur eine Ordnungszahl. Die der Zahl „13“ zugeschriebenen Attribute sind vielschichtig. Von der Glückszahl bis hin zur vermeintlichen Pechzahl, einem Synonym für Unglück und Bedrohung reichen die gefühlten Assoziationen. Und hier ist diese ominöse Zahl ganz nah am Kriminalroman, der über das fiktive Verbrechen die reale Bedrohung literarisch darstellt – und trotz aller Schrecken meist zu einem glücklichen Ende führt.

Davon erzählen auch die Vorleser in **55 (!) Veranstaltungen**, die aktuelle Krimiliteratur mal als mörderischen Thriller oder auch unterhaltsam-schwarzhumorig vorstellen.

Wenn Sie Anregungen und Kulturtipps haben, teilen Sie mir diese bitte zeitnah mit. Ich kann diese gerne im nächsten Newsletter veröffentlichen.

Herzliche Grüße



Michael Meyer,

Verantwortlich:

Fachberater für kulturelle Bildung und Praxis, michael.meyer@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt Gießen/Vogelsbergkreis